



Von links: Minister Reinhold Jost, Preisträger Daniel Lang, Erik Werny (BDVI), Björn Degel (DVW) und Oliver Zwiener (VDV)

Gesamtergebnis von 96,7 Punkten die Messlatte für die kommenden Jahrgänge überdurchschnittlich hoch gelegt.

In seiner Laudatio hob der Vorsitzende des DVW Saarland, Björn Degel, die Bedeutung des Vermessungswesens mit all seinen Facetten für eine funktionierende Gesellschaft hervor. »Mit der erfolgreich absolvierten Ausbildung zum Vermessungstechniker habt ihr einen Grundstein für das spätere berufliche Wirken gelegt. Nutzt diese Chance! Macht was draus!«, so Degel. Vor diesem Hintergrund ist es auch überaus erfreulich, dass sich einige der frisch gebackenen Vermessungstechniker für ein Geodäsiestudium entschieden haben.

Die Preisverleihung fand im Rahmen einer Feierstunde zur Aushändigung der Prüfungszeugnisse durch den Minister für Umwelt- und Verbraucherschutz Reinhold Jost in Saarbrücken statt.

Die Berufsverbände DVW, BDVI und VDV im Saarland verliehen damit bereits zum zweiten Mal den Nachwuchspreis für den prüfungsbesten Auszubildenden im Ausbildungsberuf Vermessungstechniker.

Björn Degel

III DVW Sachsen-Anhalt

► Feierliche Zeugnisübergabe in Magdeburg

Die diesjährige feierliche Zeugnisübergabe an die Absolventen der Ausbildungsberufe



Von links: Ivailo Vilser (DVW), Jens Müller (BDVI), Tino Helmund, Nils Dittmann, Tom Scheller und Achim Dombert (VDV)

Geomatikerin und Geomatiker sowie Vermessungstechnikerin und Vermessungstechniker fand am 25. Juli 2014 in Magdeburg statt.

Nach der Begrüßung der Absolventen durch den Leiter der zuständigen Stelle für die Ausbildungsberufe in der Geoinformationstechnologie, Thomas Leipholtz, wies Prof. Heinz Runne von der Hochschule Anhalt in seiner Festrede auf die verschiedenen Möglichkeiten einer beruflichen Weiterqualifikation in Form eines Studiums hin. Das in Dessau angebotene duale Studium Vermessung und Geoinformatik kombiniere in idealer Weise Theorie und Praxis. Aktuell und in den nächsten Jahren würden viele qualifizierte Ingenieure in den Berufen des Vermessungs- und Geoinformationswesens gesucht. Danach gab der Prüfungsausschussvorsitzende Ulrich Kohn einen kurzen Einblick in die Prüfungen und berichtete von den erzielten Ergebnissen.

Im Anschluss an die Zeugnisübergabe an die acht Absolventen wurden Tino Helmund von ÖbVerming Wiese, Nils Dittmann von der imp GmbH und Tom Scheller von GeoTec-Tiemann GmbH als beste Absolventen geehrt. Die Präsente wurden wieder von BDVI, DVW und VDV überreicht.

Das letzte Wort gehörte schon traditionell den jungen Absolventen, die diese Gelegenheit nutzten, um sich bei all denjenigen zu bedanken, die an der erfolgreichen Ausbildung ihren Anteil hatten.

Ivailo Vilser, DVW Sachsen Anhalt

... aus den Arbeitskreisen

III Der Arbeitskreis 2 »Geoinformation und Geodatenmanagement« berichtet

► Aktivitäten des Arbeitskreises zur INTERGEO® 2014 in Berlin

Bereits in den Jahren 2011 und 2012 nutzte der Arbeitskreis die INTERGEO®-Kongresse in Nürnberg und Hannover, um zwei Geodaten-Barcamps zu veranstalten. Beide Veranstaltungen wurden gut angenommen, die Experimentierfreude des Arbeitskreises 2 wurde somit belohnt. Die geplanten Aktivitäten zum Thema Open Geo Data finden ihren Abschluss im Rahmen der INTERGEO® 2014 in Berlin.

Podiumsdiskussion »Open Geo Data – grenzenlos nutzbar?«

Mit großer Spannung sehen Prof. Robert Seuß und ich dieser Podiumsdiskussion mit dem polarisierenden Titel »Open Geo Data – grenzenlos nutzbar?« entgegen. Auf dem Podium erwarteten wir am 7. Oktober 2014 Vertreter aus Verwaltung, Wirtschaft und

Politik. Eingeleitet wird die Gesprächsrunde durch einen Impulsvortrag von Seuß, der sicherlich genügend Inhalte und Reibungspunkte für die anschließende Gesprächsrunde bieten wird. Der Arbeitskreis 2 freut sich auf zahlreiche Kongressbesucher, die den Dienstagvormittag für einen abwechslungsreichen INTERGEO®-Auftakt nutzen wollen.

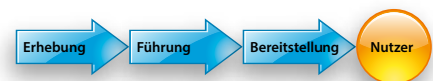


GIS Best Practice Award 2014

Der Preisträger des Jahres 2014 wird erstmalig die Möglichkeit haben, den prämierten Siegerbeitrag

im Rahmen eines Vortrags im Kongressprogramm vorzustellen. Die Vorstellung des Siegerbeitrages ist im Programm für den 7. Oktober 2014 am Nachmittag vorgesehen.

► ALKIS® – Von der Erhebung bis zur Nutzung



In der auslaufenden Arbeitsperiode hat der Arbeitskreis 2 insgesamt vier ALKIS®-Seminare gemeinsam mit berufsständischen Partnern geplant, organisiert und durchgeführt. An den ALKIS®-Seminaren in Nürnberg (2011), Berlin-Spandau (2012), Essen (2013) und Mainz (2014) nahmen insgesamt fast 600 Teilnehmer teil, um sich zu allen Aspekten der ALKIS®-Wertschöpfungskette in der beruflichen Praxis zu informieren. Der große Erfolg war sicher auch in der gelebten Kooperation mit den jeweiligen DVW-Landesvereinen und BDVI-Landesverbänden begründet.

Mit dem vierten Seminar »ALKIS® – Die Sicht der Nutzer« am 6. März 2014 in Mainz hat der Arbeitskreis 2 die Seminarreihe abgeschlossen. Das 133. DVW-Seminar wurde in Kooperation mit dem DVW Rheinland-Pfalz e.V. und der Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences durchgeführt.



Der Seminarraum – bis zum letzten Platz gefüllt